

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 12.

Samstag den 15. Januar

1870.

Gefunden ein Kinderfragen und ein Portemonnaie mit Inhalt.
Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1870 betr. In Gemäßheit der Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Verordnung vom 26. März 1868 werden alle diejenigen männlichen Individuen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1850 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind,
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebung-Behörde zur Mustierung gestellt,
- c) sich zwar gestellt, über ihre Militärverhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig dahier sich aufzuhalten,

hiermit aufgefordert

bis zum 1. Februar I. J.

sich zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Stammrolle dahier (Zimmer Nr. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, so wie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältnis (Vor- und Gestellungssatteste) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen, sind zur Vorlage eines Geburtscheins nicht verpflichtet.

Für die hier heimathberechtigten oder hier geborenen, aber abwesenden Militärflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

Militärflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die deßfallsigen Gesuche ihrer Angehörigen **bis zum 1. März I. J.**, dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche finden keine Berücksichtigung.
Wiesbaden, den 14. Januar 1870. Der Bürgermeister.

La n z.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll das von dem verstorbenen Herrn Wilhelm Nennwanz von hier hinterlassene Mobiliarvermögen, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwurf, Kleidungsstücken, einem Ordonnaanzustützen mit Zubehör, ca. 1 1/4 Klafter gespaltenem und ca. 3/4 Klafter kleinem Brennholz u. s. w. Ludwigstraße No. 12 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 13. Januar 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Auf dem Virtualienmarkt wurde ein Regenschirm gefunden, welcher dahier in Empfang genommen werden kann.
Wiesbaden, den 13. Januar 1870. Das Accise-Amt.

Hardt.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. Januar I. J., Morgen 10 Uhr anfangend, kommt im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Hähnchenkopf F (Hambach), folgendes Gehölz zur Versteigerung:

| | |
|--------|---|
| 10,969 | Cubitus Kiefernbaumholz, |
| 103 | Fichtenbaumholz, |
| 115 | Stück Kieferngerüstholzer, |
| 25 | Hopfenstangen, |
| 76 | Klafter Kiefernprügelholz, wobei 6 Klafter. |

schuhig geformt sind,

43 Kiefernstockholz und

4600^{1/4} Kiefernwellen,

und wird bemerkt, daß zuerst das Stammholz versteigert wird und der Holzschlag sich in der Nähe der Aarstraße befindet.

Bleidenstadt den 8. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Heller.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 15. Januar I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

a) ein Kanape,

b) 160 Flaschen Wein, ein Bett, ein Kanape, ein Spiegel, ein Kleiderschrank, eine Commode, ein runder Tisch, ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.

938 Belte.

Versteigerung.

Heute Samstag den 15. Januar Vormittags um 10 Uhr läßt Frau H. Schlachter Wwe. auf dem Terrain der Pfaffenmühle auf dem Michelberg eine große Anzahl Thüren, Fenster, Läden, Erker, Brennholz &c. gegen Baarzahlung versteigern.

1107

Den Schülern der Bürgerschule

hiermit zur Nachricht, daß bei uns vorrätig ist:

Lehrbuch der Physik und Mechanik

von Dr. Georg Krebs.

Preis gehestet fl. 2. 6.

Buchhandlung von Feller & Geeks

in Wiesbaden

(Ecke der Lang- und Webergasse).

203

Kalbsteiß pr. Pf. 12 fr. b. Nicolai, Steingasse 23 607

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Michelsberg 28, sondern **Helenestraße 15** wohne.
1055 Ph. Rossel, Schreinermeister.

Ziehung der Nassauischen 25 fl. Loose.

am 1. Februar a. c.

Haupttresser: fl. 15,000, 3000, 2000, 1000 u.

Original-loose coursmäßig bei

1083

Lehmann Strauss, Webergasse 3.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Seuzungen, Cabilau, abgeschlachtete Hecte, Rieker Sprott, Büdinge zum Braten und Rohessen, ferner werden heute erwartet:

frische Schellfische und Schollen. 399

Borländige Anzeige.

Sonntag den 23. des Narren-Monats findet im „Saalbau Schirmer“, der jetzt Trinithammer heißt, die **erste grosse wirkliche carnevalistische Sitzung** des Gesangvereins Liederkranz statt, wobei zum Allererstenmale zur Aufführung gelangt:

Alobbig und Stobbig,

oder:

Die siamesischen Zwillinge.

Posse mit Gesang und Tanz mit 3 Bildern von X. Y. Z. Musik von verschiedenen Componisten, arrangiert von Stürmisch. Hierzu lädt freundlich ein das närrische

107

Com-in-tee.

Sonntag den 16. Januar, Abends 8 Uhr: **Erste Soirée** des Vereins Nassauer im Saale des Gasthauses zum Gutenberg. **Entree für Herrn 5 Sgr., für Damen 6 fr.** Das Comité. 1092

Flaschenbier

aus der neuen Brauerei von **Georg Bücher**, Bierstadterstraße 17, werden täglich franco in's Haus geliefert.

1/2 Flasche 8 fr.

1/2 Flasche 4 1/2 fr.

Befellungen beliebe man im Badhaus zum Reichsapfel, Webergasse 9, zu machen; auch werden dasselbst einzelne Flaschen abgegeben.

Aug. Havemann. 1075

Hôtel Dasch.

Bon heute an vorzügliches, helles Erlanger Bier, sowie auch ausgezeichnetes Bock-Bier aus derselben Brauerei.

Wilhelmsstraße 9. 1065

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Bon heute ab fortwährend:

Feinstes Lagerbier nach Wiener Brauart per Glas 4 fr., Mittagstisch von 30 fr. an aufwärts,

Restauracion à la carte zu jeder Tageszeit, reingehaltene, weiße und rothe Weine, Caisse empfohlen bestens

C. Martins. 1086

Langjähriger Kunstkitt zu haben Goldgasse 9 im Baden. 702

Herren- Hemden 1 fl. 12 fr., wollene Wämme 54 fr., Unterhosen 30 fr., Strümpfe, Soden und Kinder Ringelstrümpfe von 12 fr. an, Winter-Handschuhe für Kinder 8 fr. für Herren und Damen 16 fr., Damenschuhe 36 fr., Corsette 36 fr., lederne Kinderstiefelchen 18 fr., Kinder-Gummischuhe 24 fr., Mechanik 4 fr., Herren-Binden 12 fr., Herren-Tücher 24 fr., Fries, Reif, und Strümpfchen 4 und 6 fr., Schützenjuppe 2 fl. 36 fr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 32. 22

Von Sonntag den 16. Januar an jeden Tag Morgens 10 Uhr **frische Scropeln** bei Bäckermeister **Fischer**, Tannusstraße 10. Auch kann dasselb ein braver Junge in die Höhe treten. 10

Berchiedene neue Möbel, als: ein Kleiderschrank, 2 Bruststühle, einige Bettstellen, 8 ovale, seine Thee-Tische und ein lachender Schreibtisch werden billig abgegeben Adelheidstraße 5, im Hause.

Gutes Bier empfiehlt die Flasche zu 7 fr.

C. Dasch, Wilhelmstraße. 100

Bratwurstchen zu 4 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 10

Reif-Wolle, gute Qualität, 1/4 Pfund gewogen 32 fr. sowie sonstige Wolle äußerst billig bei **G. Burkhard,** Michelsberg 32. 22

Ziehung
der Braunschweiger Thlr. 20 Loose
am 1. Februar 1. J.

Haupttresser Thlr. 80,000, 6000, 2000, 800 u.
Original-loose coursmäßig bei

1082 **Lehmann Strauss,** Webergasse 3.

Ruhrkohlen,
Osen- und Schmiedekohlen
sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 10

Ralf, frisch gebrannt, ist jede Woche zu haben bei **Heinr. Streicher,** Zimmermeister in Caihel bei Mainz. 10

Hirschgraben 8 sind Harzer Kanarienvögel zu verkaufen.

Bleichiraze 1 sind 2 Koffer billig zu verkaufen.

Eine Dame wünscht englische und italienische Autoren in Gemeinschaft mit Anderen zu lesen. Näh. Friedrichstraße 1 Treppe hoch.

Ein 1/2 Sperrsitze ist abzugeben. Näh. Exped. 10

Arbeits- Hosen, die 2 fl. 24 fr. gekostet, kosten jetzt 1 fl. 24 fr., Schützenjuppen, die 5 fl. gekostet jetzt 2 fl. 36 fr. bei

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Römerberg 28 eine Treppe hoch zu verkaufen. Ein Schrank welcher sich statt Thele in ein Geschäft oder Wirthschaft eignet 2 Vogelheden und ein runder Käfig. Alles so gut, wie neu. 10

Dosheimerstraße 4a bei August Faust ist ein schwarzer Mutterhof zu verkaufen.

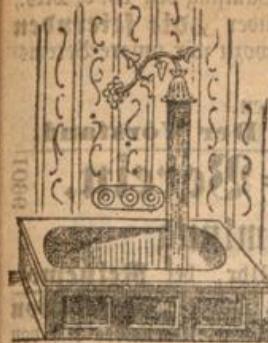
Ein gangbares, gut gelegenes Colonial-Waren-Spirituosen-Geschäft wird zu übernehmen gesucht. Adresse unter W. L. besorgt die Expedition.

Ruhrkohlen,
direkt aus dem Schiffe — nächst der Kaiserne — empfiehlt

1084 **H. Steinhauer** in Bickried

Hochgelbe Kanarienvögel (Hähnen), sowie ein Distelfeld-Jäger zu verkaufen Hochstätte 19 im 2. Stock. 120 geben.

Wasserleitungsgegenstände für Badeeinrichtungen.

 Badewannen von Porzellan in einem Stück nebst erforderlichen Kränen und Ventilgarnituren, Badewannen von Zink oder Guss mit Emaille, engl. Façon, mit Ab- und Ueberlauföhlen nebst eleganten Kränenbildern mit Mäbel oder ohne Mäbel mit poliertem Wulst. Hierzu ein luxuriöser Wasserwärmer in zierlicher Säulenform (innen 15 Min. eine Wanne voll Wasser bereit zu machen); Badewanne mit Circulationsheizung und Wasche-Wärmer; Schauers und Duschbadvorrichtungen, zierliche Bronzärme, Zugventile, Badzhäne mit Wandbildern, Abloßventile &c. &c. 142

Wasserleitungsgegenstände für Haus- und Hofbedarf.

 Niederschraubhähne, Haupthähne, gewöhnliche Hähne, Küchen-, Bad- und Toilettenhähne, Schwimmerhähne für Reservoirs, Druckventile mit Selbstabschluss, Ventilbrunnensänder in Hörsäume; Wanddecken im Porzellan und emailliertem Guss mit hermetisch-m. Verschluss in den verschiedensten Arten für Corridors Küchen- und Hörsäume &c.; Waschtische ganz in Porzellan, sowie mit Mäbel, mit Wasserz. flug und eleganten Garnituretheilen für Schlafzimmer, Comptoirs &c.; Waterclosets ganz von Porzellan nebst Kniestück (Siphon) mit Ventilflüge zur directen Verbindung mit der Wasserleitung. Waterclosets mit Klappenabschluß und kleine Wasserbüchse mit Schwimmerhahn zur Selbstfüllung; Closets ohne Wasserzufluss; Pissolirs in Porzellan und emailliertem Guss, mit und ohne Wasserzufluss, in großer Auswahl.

Wasserleitungsgegenstände für Garten- und Park-Anlagen.

 Gartenhähne (Hydranten), mit und ohne guhnerne Schutzkästen, in verschiedener Art; hierzu Standröhren, Schlauchtränken, Strahlröhren mit Schuppen zum Bewässern, Standröhren zum Füllen von Blekanlässen; Gruppenbegießer, leicht transportable Vorrichtung zur Bewässerung; Springbrunnenumänderungen, zierliche Sträde erzeugend, in großer Auswahl; Fontaine-Statuen-Ornamente aus bronciertem Zinkguss, nach neuesten Modellen.

Großes Lager in Wasserleitungs-Röhren, dem Druck der neuen Wasserleitung entsprechend, als: galvanisierte schmiedeeiserne Röhren und Fionische, Bleiröhren, verzinkt, mit besonders starker Wandung, guhnerne, geprüfte Messeröhren. Durch directen Bezug die Preise billigst.

Gummischläuche mit u. ohne Spiraldraht, Gummiplatten u. -Schüre, Hansischläuche in allen Nummern.

C. J. Stumpf in Wiesbaden, Fabrik für Wasserleitungsgegenstände und Pumpenwerke.

Ein Platz in der Warterreloge ist per 1. Februar abzugeben. Näh. Expedition. 846

Nähmaschinenfabrik

von
A. Sternberger,
u. Webergasse 5.

verfertigt nur die besten amerikanischen Modelle von Wheeler & Wilson, Hove, Grover & Baker, welche die längst erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappemacher und Schuhmacher sind.

Salon-familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsieppistich und Kettenstich. Herausgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Schwarze Sammtbänder

in allen Breiten für

Reidergarnituren
sehr billig bei **G. Wallenfels,**
953 33 Langgasse 33.

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche
aller Art vorrätig und nach Maß empfohlen billigst
8712 **Theodor Werner,** Schützenhofstraße 1.

Schleiergasse, die Elle 30 und 36 fr., seidene Neige von 4 bis zu 12 fr., Krausen zu den Fabrikpreisen und andere Artikel billig, wegen gänzlichen Ausverkaufs.

962 **L. Bender,** Webergasse 29.

Großes Schuh- und Stiefellager
von
J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl Herrnstiefel in Tuch mit Bacht- und Lackbeize, sowie in Kalb- und Lachleder, Damenstiefel in feinem Satz- und Kalbleder, Pelz- und Luchstiefel, Filzstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrikpreisen.

Goldgasse 20.

203

Wegen Aufgabe des Geschäfts
verlasse ich meine sämtlichen vorrätigen

Schuhwaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März bedeutend unterm Fabrikpreis.

Bei besonders empfiehlt ich solid gearbeitete Kidlederstiefelchen mit seidenem Elastic, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per Paar an.

S. Wolf, Langgasse 38.
Die vollständige Laden-Einrichtung wird preiswürdig abgegeben.

906

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4½ Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 361

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag:

Grosses Concert à la Strauss.

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Kur-Capelle.
Anfang 6½, Uhr. — Entrée für Herren 9 fr. — Damen frei.

Das Nähere besagen die Programme.

Für gute Speisen und Getränke empfiehlt sich bestens

G. Trinhammer.

Nach dem Concert: Tanzkränzchen. 10986

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu ergebenst einladet

J. Beeker. 130

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 3427

Restanration Weins.

Morgen Sonntag den 16. Januar:

Grosses Concert

von Komiker Schmidt und Gesellschaft.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 fr.

N.B. Präcis 6 Uhr wird vorgetragen: "Der Actuar und der Arrestant"; präcis 9 Uhr: "Der Schneider und der Schuster", von Komiker Schmidt und Frau.

Export-Bier per Glas 5 fr., Wiener Bier per Glas 6 fr.

Gatshaus zum Gattenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

H A R M O N I E.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr. 269

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein C. Martins. 553

Café-Restaurant Doré.

Bon heute an vorzügliches Wiener Bier, ächtes Erlanger Bier per Glas 6 fr. und vorzügliches Moritz-Bier per Glas 4 fr., sowie vorzügliche Weine den halben Schoppen von 6 fr. an, wozu höflichst einladet J. Ruppel. 927

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch Chr. Falcker, Möderstraße 43, vi.-a-vis dem Deutschen Haus. 111

Bürgerverein.

Herr Rechtsanwalt Schenck wird Samstag den 15. d. Mts., Abends 8 Uhr, einen Vortrag halten über „die feiernden Bergarbeiter in Waldenburg“, wozu wir unsere Vereinsmitglieder hiermit freundlichst einladen.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

211

Der Vorstand.

Männer-Turn-Verein.

General-Versammlung

Samstag den 15. Januar, Abends 9 Uhr, bei Reinemer.

Das Bureau des Kur-Vereins und die Expedition des Bade-Blattes (Kur- und Fremdenliste) befindet sich von heute ab in der Tannusstraße No. 9, Hotel Wirth, Parterre. 181

Schirn'sche Handelsschule,

Dotzheimerstraße 2 e.

Die Anstalt wurde in den letzten zwei Jahren von 142 Schülern (38 Wiesbadener und 104 Fremde) besucht.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 21. April 1. J. S.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Prospekte und nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Heinrich Lindner. 1056

Samstag den 15. Januar. Abends 8 Uhr, findet im „Saalbau Schirmer“ meine

Zweite große Tanzstunde

statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst sowie meine früheren Schüler, Freunde und Bekannte hierdurch höflichst einlade.

Otto Dornewass. 745

Einladung

zur

1. carnevalistischen Sitzung

der

Urnarren,

welche mit närrischen Vorträgen und Liedern, unter der Leitung einer Regiments-Kapelle mit 199 Mann von Sauerkraut und dessen Dirigenten Fidelbogen aus Leberlöß, stattfinden wird, und zwar plünktlich am Sonntag Abend 1,8 Uhr am 16. Tage im Jahre 1870 in dem Gartenlocale der Burg Nassau bei Herrn Aumüller.

Der Zutritt ist nur Herren für 4 Groschen gestattet und laden zu zahlreichem Besuch ein Das närrische Comité. 1057

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Adolphstraße 4. Georg Klein, Gärtner. 12587

Annonce.

Ein Kaufmann sucht Beschäftigung, entweder in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Bureau. Franco-Oefferten unter W. G. 33 bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 770

Ein sehr gutes Pianino zu verkaufen „Russischer Hof“ im 3. Stock. 780

Blindenschule.

In Sachen W.... gegen H. W.... ist von letzterem 1 Thlr. Vergleichsgeld an die Kasse der Blindenschule abgeliefert worden. Ferner sind von den Herren A. Liebmann, S. Jacoby und G. Kallmann dahier 27 Sgr. Zeugengebühren eingegangen. Für diese Gaben wird herzlichst gedankt.
Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

Der Kassirer der Blindenschule.
14 Sachs.

Generalversammlung des Wiesbadener Consum- und Sparvereins (eingetragene Genossenschaft)

Dienstag den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Kaiser Adolph“, Goldgasse 20.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht und Besetzung über zu vertheilenden Dividenden.

Der Vorstand. 185

A Einladung Ball der Landwirth im Römersaal, Samstag den 15. Januar 1. Js. Außer der in Circulation gesetzten Liste sind noch Karten 1/2 Fr. bei Herrn J. Becker im Römersaal, sowie Abends an der Kasse zu haben. Das Comité. 894

Ungar Ausbruch-Weine in vorzüglichster Qualität, (besonders zur Stärkung für Kranke und Genesende) von 36 Fr. bis 1 fl. 24 Fr. per 1/2 Flasche bei H. Sulzer, gr. Burgstraße 10. 1061

Die Brauerei Waldmühle bei Wiesbaden empfiehlt außer gutem Schenkbier 1087 vorzügliches Wiener Lager-Bier.

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße, empfiehlt sein reich assortirtes Lager reingehaltener Rheinweine von 20 Fr. per 1/2 Litre bis zu 7 fl. In- und ausländische Rothweine. Alleiniges Depot der spanischen Landweine von Lino Mounoz & Cie. Al Manchego. Champagner von de Venage & Cie. 1 fl. 42 Fr. und 2 fl. 24 Fr. per Flasche.

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Sonntag den 16. Januar präcis 4 Uhr Nachmittags und
7 1/2 Uhr bis Mchts 11 Uhr:

V. Harmonie-Concert der Stasny-Kapelle.

Entrée 15 Fr. 1064

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.

Mutterhöhle.

Heute Abend:

Doppel-Bier von Justus Neutlinger.

Für Frühstück!

Heute Samstag: Saure Nieren und Bratwurst.

Morgen Sonntag:

Polnische Colette und diverse warme und kalte Speisen
nebst einem vorzüglichen Pfungstädter Export-Bier.

1109 A. Mahr Wwe. („Neue Union“).

Weisse Taube.

Heute Samstag Abends 7 Uhr: 1080

Concert

des Komikers und Mimikers Schmidt mit
Gesellschaft. 1090

Wirtschaft Ruhl.

Heute Samstag Abends
1/27 Uhr: 1013

Soirée
der Gesellschaft
Simmedinger.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

2. Abschiedsconcert

(aber unwiderruflich das letzte)

des Komikers und Mimikers

Simmedinger,

genannt der „Schwab“

in Gesellschaft der Familie Müller.

Anfang des 1. Concerts um 4, des 2. um 8 Uhr.

Entrée 6 kr. à Person.

Kartoffel-Extract

w. Weitz, Marktstraße 24. 841

Schöne Kastanien

per Pfund 4 Fr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 914

Zooje der internationalen Ausstellung zu Altona à 1 Thlr.
finden zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden
bei Herrn Jos. Menke, Geisbergstraße 12, und in der Expe-
dition der „Mittelrheinischen Zeitung“, Langgasse 53.

1053 Die Ausstellungs-Commission.

Spiel-Karten,
Sens-Prendre und Piquet,
ferner:
Whist-Karten, feinste Qualität,
per Stück 30 fr., empfiehlt

C. Koch, Hoflieferant,
15 Metzgergasse 15. 1037



in allen Sorten
von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

22 Michelsberg 22
Restauration zu jeder Tageszeit,
Mittagstisch zu 18, 24 fr. und höher,
aufmerksame Bedienung,
reine preiswürdige Weine
von 6 fr. an pr. 1/2 Schoppen,
Bier in ganzen und halben Flaschen
empfiehlt W. Held. 551

Messina-Orangen,
süße, saftige Frucht, per Stück 4 und 5 fr., empfiehlt
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1042

W. Weitz, Marktstraße 24,
empfiehlt reinschmeckende Kaffee's per Pfund 28, 30, 32, 34,
36, 38, 40 und 42 fr., Erbsen, ganz, gespalten und geschält,
Linsen, Bohnen, sowie sämtliche Spezereiwaaren zu den billigsten
Preisen. 841

Die Eröffnung meines
Möbel-Lagers,
4 Mauritiusplatz 4.
beehre mich ergebenst anzugeben.
Dasselbe ist mit allen Arten Möbeln vollständig sortirt und
halte dasselbe bei möglichst billigen Preisen bei vorkommendem
Bedarf bestens empfohlen. Hochachtungsvoll
647 Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Möbel-Lager.
Um allem Verthum vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß ich
nach wie vor Blätterstraße 1 wohne und halte mein Lager
in allen Gattungen Möbel bestens empfohlen.
Joh. Haberstock. 827

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwelt, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickeien, Porte-
spées &c. Ellenbogengasse 11. Gerhard. 292
Seidenwatte im Kaufladen der Filanda. 10994

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen
find direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.
Auch sind daselbst Rothholz und Lohkuchen zu haben. 21

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohle
können von heute an direkt vom Schiffe an der Ochsenbach
Biebrich bezogen werden. 25

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen, ausgezeichnete Qualität vom Schiff
11861 beziehen bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen an
meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.
Wiesbaden, den 11. Januar 1870. P. Koch,
893 Dötzheimerstraße 10.

Landhaus gesucht.

Für eine kleine Familie wird ein unmöblirtes, comfortabel
eingerichtetes Haus von 7—8 Zimmern mit Zubehör und großem
Garten zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter H. S. &
befördert die Expedition d. Bl.

 Das Haus Adolphstraße 8 dahier, höchst quen eingerichtet, mit Hof, Garten &c., ist aus freier Hand zu verkaufen. 1. Etage und Parterre am 1. April zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein dreiflüdiges Haus nebst Stallung, Hofraum und Eingang ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähe in der Expedition.

 Das Haus Geisbergstraße 8 ist für 10,000 unter vortheilhaftesten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres daselbst.

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße, unmittelbar an die Kuranlagen grenzend, ist zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 4.

Wegen Abreise werden verschiedene Möbel von Nussbaumholz und Mahagoni, Bilder, Zimmerdecke, Vorhänge und Küchengeräthe billig verkauft Geisbergstraße 20.

Berloren wurden in der Stiftstraße am Dienstag Mittwochen 3 und 4 Uhr 4 Schlüsseldien (2 ganz kleine & 2 größere) in einem Perlentringe. Der Finder wird gebeten, selben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Berloren am 13. d. Mts. ein Hundehalsband, Stahlfette mit Messingplatte, darauf die Buchstaben C. V. K. Correspondende Belohnung abzugeben Rheinstraße 13, Parteirechts.

Eine reinliche Person wird für Monatarbeit gesucht. Nähe Helenenstraße 24, 1. Etage.

Eine Büglerin wird gesucht Röderstraße 9.

Ein Monatmädchen gesucht Rheinstraße 12, Seitenbau, m. St.

Modes.

Ein Lehramädchen wird für ein größeres Modedepot gesucht. Nähe. Expedition. 967

Eine ältere Dame sucht eine gesetzte reinliche Person Monatdienst. Näheres Expedition.

Nerostraße 42 wird eine Monatfrau gesucht.

Ein Lehramädchen

für Kleidermädchen wird für ein größeres Geschäft gesucht. Näh. Exped. 966

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 23 im 2. Stock. 877

Eine Verkäuferin,

welche schon in einem kleinen Modegeschäft fungirte und französisch spricht, wird gesucht. Tel. Off. besorgt die Exped. unter Z. Z. 965

Stellen-Gesuch.

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schachtstraße 7. 663
Ein Küchenmädchen gesucht gr. Burgstraße 9. 998
Eine gefünde Schenkkarre sucht Stelle. Näh. Exped. 985
Ein anständiges, englisches Mädchen, von seiner Herrschaft gut empfohlen, sucht eine Stelle in einer Familie, wo es englisch sprechen würde und sich beschäftigen könnte mit Kleidermachen und allen anderen Hand-Arbeiten, in welchen es gut erfahren ist. — Näheres zu erfragen im Russischen Hof im 3. Stock. 909

Gesucht ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und auch etwas nähen kann. Näheres bei Leinde, untere Webergasse 4. 1047

Ein braves Mädchen wird gesucht „Stadt Straßburg“. 1051
Ein junges Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 29. 1059
Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Röderstr. 16, 4. St. 1078
Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 28 im Hinterhaus. 1077

Parkstraße 7 wird auf gleich ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches selbstständig Kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. 915

Ein Tafelmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 1071

Hausmädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten, ferner suchen Gesellschafterin und Kammerjungfer, welche französische, englische und russische Sprachkenntnisse besitzen und mit auf Reisen gehen, anderweitig placirt zu werden durch das Bureau des Familien-Bundes, Faulbrunnenstraße 7. 1091

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht bald eine Stelle bei einer angehenden Herrschaft. Näheres kleine Webergasse 3, eine Stiege hoch. 1079

Ein starles Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres bei Frau Grün, Mauritiusplatz 3, Hinterhaus, 2. Stock. 1060

Gesucht ein mit guten Zeugnissen verschener Zapfjunge. Näh. Expedition. 12443

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. N. Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 263

Ein gut empfohlener Hausbursche wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition. 947

Ein Tagelöhner wird für ständig in eine Schreinerei gesucht. Näh. Adelheidstraße 5. 1072

Für einen braven, jungen Mann ist eine Conditor-Lehrlingsstelle frei. Näh. Expedition. 876

Ein gewandter, zuverlässiger Herrschaftsdienner, der mit guten Zeugnissen versehen ist und sein Fach gründlich versteht, sucht auf gleich eine andere Stelle. Näh. Steingasse 14, eine St. h. 912

Ein williger Bursche vom Lande, 16 bis 18 Jahre alt, der etwas Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 1024

Ein sprachkundiger, junger Mann sucht eine Stelle als Portier in einem Hotel. Eintritt gleich oder später. Adressen unter der Chiffre E. Ch. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 963

Lehrling gesucht.

In ein biesiges Colonial- und Spezereiwaaren- und Kohlen-Geschäft wird per April eine Lehrlingsstelle offen. N. Exped. 1069

Ein ordentlicher Fuhrknecht gesucht Helenestraße 16. 1081
Man sucht einen Burschen für Hausarbeiten und als Kutscher. Näheres Expedition. 1098

Rheinstraße 36 wird ein Schweizer gesucht. 1099

Ein junger Mann, der schön und richtig schreibt und sich im Bureau-Dienst weiter ausbilden will, findet Gelegenheit und Unterstützung zu Hof Geisberg bei Wiesbaden. 1044

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

12,000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1027

Gesucht ein Kapital von 10—11000 fl. auf 1. April, wenn gewünscht auch gleich, gegen dreifache Versicherung. Näheres bei der Exped. 219

Eine einzelfeindende Dame sucht auf 1. April eine unmöblirte Wohnung, entweder 2 Zimmer, oder Zimmer und Cabinet, mit Küche und Zubehör. Näheres Expedition. 1016

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich mit Gartenbenutzung oder Balkon. Adresse erbittet Justizrat Schmidt, Webergasse 1. 882

Gesucht auf den 1. April eine kleinere Parterre-Wohnung, reinlich, lustig und in ebener Straße. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei A. Claussen, Stiftstraße 12, Parterre. 1041

Adelheidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an in Aftermiethe zu vergeben. 547

Adlerstraße 1. Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 636

Emserstraße 22 ist eine Wohnung zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 1097

Dambachthal 6 ist ein geräumiges Dach-Logis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 696

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 309

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612

Helenenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus dasselb. 1058

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16, Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Karlstraße in meinem neuerbauten Hause sind 2 Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres Wellitzstraße 14 bei Dr. G. Krebs. 507

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306

Nicolasstraße 6 ist im obersten Stock ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre dasselb. 662

Platterstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 970

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

ist ein großes möblirtes Zimmer und eine unmöblirte Dachstube billig zu vermieten. 1100

Röderstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1045

Röderstraße 20 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 655
Saalgasse 5 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu
vermieten. 1088

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

In meinem neuen Hause der Ellenbogengasse sind zwei Wohnungen, jede bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., per 1. April e. zu vermieten.

Im Hintergebäude dasselbe ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Piecen, an eine stille Familie zu vermieten.

G. D. Vinnenlohl. 1070

In einem schönbelagten Landhaus ist die Bel. Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zubehör zum Frühjahr zu vermieten. Stellung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Steingasse 19, 2. St. 1101

Evangelische Kirche.

2. Sonntag nach Epiphania.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrat Ohmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrad v.

Zugleich Einführung des neuen Kirchenvorstandes durch Herrn Consistorialrat Ohly.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köbler.

Vertstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pr. Giemendorff.
Die Cafetraldiungen verrichtet in nächster Woche Herr Pf. Conrad v.

Mittwoch den 19. Januar Abends 6 Uhr im Rathaussaal: Bibelstunde.

Katholische Kirche.

Namen-Jesu-Fest.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr; Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentale Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Dienstag, Mittwoch u. Freitag um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens sind Schulmessen.

Donnerstag um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Abend um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Am nächsten Sonntag ist gemeinsame Communion der Erstcommunicanten.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Nerostraße 21 a.

Am 2. Sonntags nach Epiphania, Vormittags 10 Uhr: Legegottesdienst ohne Geistlichen.

Donnerstag den 20. Januar, Nachm. 4. Uhr: Bibelstunde. Pfr. Hein.

English Church Service.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 9. bis 16. Januar 1870.

I. Fruchtmärkt.

1 Mälter (160 Pf.) Waizen 5 Thlr. 7 Sgr., 1 Mälter (140 Pf.) Korn 3 Thlr. 15 Sgr., 1 Mälter (13) Pf.) Gerste — Thlr. — Sgr., 1 Mälter (100 Pf.) Hafer 2 Thlr. 11 Sgr., 1 Mälter (150 Pf.) Delfsleut — Thlr. — Sgr.

1 Etr. Hen 1 Thlr. 5 Sgr., 1 Etr. Stroh 19 Sgr.

II. Viehmärkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Thlr. — Sgr. — Pf., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 4 Pf., Hämmer per Pf. 5 Sgr. — Pf. Kälber per Pfund 5 Sgr. — Pf.

III. Fleischmärkt.

1 Mtr (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf., 1 Mtr (200 Pf.) Salattarifofeln 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf., 1 Etr. Apfels — Thlr. — Sgr. — Pf., 1 Pf. Butter 12 Sgr. 6 Pf., 25 Eier 17 Sgr. 2 Pf. 100 Handläuse 2 Thlr. — Sgr., 100 Habifläuse 1 Thlr. 17 Sgr., Rübelen per Etr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf., Blumenl. per St. — Sgr. — Pf., Kopfsalat per Stück 7 Pf., gelbe Rüben per Pf. 10 Pf., weiße Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pf., Weißkraut per Stück 2 Sgr. 3 Pf., Rotkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pf., Wirsing per Stück 1 Sgr. 9 Pf., Kohlrabi (obererdig) per Stück 4 Pf., Kohlraben per Stück 10 Pf., Krautper Pf. — Sgr. — Pf., 1 Hase 1 Thlr., 1 Hahn 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Ente 20 Sgr., 1 Feldhuhn 17 Sgr. 2 Pf., 1 Hahn 12 Sgr., 1 Huhn 14 Sgr., 1 Laube 5 Sgr. — Pf., Kal per Pf. 12 Sgr. 10 Pf., Huhn per Pf. 11 Sgr. 5 Pf., Bachsticke per Pf. 2 Sgr.

Druck und Verlag der L. Schleiberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pf. 1 Sgr. 9 $\frac{1}{2}$ ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 4 Sgr. 10 $\frac{1}{2}$ ein desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 4 Sgr. 3 Pf., Weißbrot, a Wasserweck 1 fr. oder 3 $\frac{1}{2}$ Pf., b) ein Milchbrot 1 fr. oder 3 $\frac{1}{2}$ Pf.

Wheatmehl: Borschuk 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pf. 9 — im Detail 9 15

dim. " " 2. " " " " " " " " im Detail 8 15

" (gewöhnliches) " " " " " " " " im Detail 8 —

Roggenmehl " " " " " " " " im Detail 5 25

V. Fleisch.

per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. per Pfund 7 Sgr. 8

Ochsenfleisch 5 Sgr. 9 Pf. Rindfleisch 7 Sgr. 8

Rub- oder Rindfleisch 4 " 3 " Rinderfett 5 " 9

Schweinefleisch 5 " 9 " Schwartzenmagen (frisch) . . . 6 " 10

Kalbfleisch 4 " 7 " (geräuchert) . . . 8 —

Hammelfleisch 5 " 2 " Bratwurst 7 " 5

Schafsfleisch 4 " 1 " Fleischwurst 6 " 10

Spez 9 " 2 " Frische Leber- u. Blutwurst . . . 4 " 7

Schweinefleisch 9 " 2 " Geräucherte 8 —

Schinken 8 " — Solbsfleisch 5 " 9

Wiesbaden, den 15. Januar 1870. Das Accise-Amt

und das Polizeiamt.

Mainz, 14. Januar. (Fruchtmärkt) Heute wurden alle Fruchtarten zu den Preisen der Vorwoche gehandelt. 200 Pfund Weizen 10 40 fr. bis 11 fl. 5 fr., 180 Pfund Korn 7 fl. 30 fr. bis 8 fl. 1 fr. Pfund Gerste 7 fl. bis 7 fl. 30 fr. Im Großhandel still. Versand in Ausland nicht lohnend. Öl und Kohl teuer. Öl 25 fl. 30 fr. 175 Kohl 20 fl. 30 fr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

| | 1870. 18. Januar. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägl. Mitt. |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------|
| Barometer *) (Var. Linien). | 322,34 | 322,63 | 322,69 | 322,38 | 322,38 |
| Thermometer (Réaumur). | 0,4 | 3,0 | -2,0 | 0,4 | 0,4 |
| Dunstspannung (Var. Lin.). | 1,67 | 1,97 | 1,38 | 1,6 | 1,6 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.). | 81,2 | 76,6 | 83,2 | 80,0 | 80,0 |
| Windrichtung. | S.W. | S.W. | S.W. | — | — |
| Regenmenge pro Q' in par. Cubit". | — | 21" 3" | — | — | — |

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rass. Eisenbahn: Abgang: 7¹⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7¹⁵. Ankunft: 8¹⁵. 2¹⁵. 6¹⁵. 9

Lauffussbahn: Abgang: 5¹⁵. 6¹⁵. 8¹⁵. 10¹⁵. 12. 2¹⁵. 3¹⁵. 5¹⁵. 7¹⁵. 8. 8¹⁵. 10¹⁵. Ankunft: 7¹⁵. 10. 11¹⁵. 1. 3¹⁵. 4¹⁵. 5¹⁵. 7¹⁵. 9¹⁵. 10¹⁵. 10¹⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonnags, Wenn Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4.00 Uhr geöffnet.

Herrn Samstag den 15. Januar.

Versammlung der Zimmerleute Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Herrn Lieber.

Bürgerverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Hrn. Reichsanw.

Wall der Landwirthe Abends 8 Uhr im Hörsaal.

Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung bei Reiner Königliche Schauspiele. „Egmont“. Trauerspiel in 5 Acten von Goethe.

Sonntag den 16. Januar.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.

Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.

Frankfurt, 18. Januar 1870.

Geld-Course.

| | | |
|------------------------|---|--|
| Pistolen | 9 fl. 47 — 49 fr. | Wechsel-Course. |
| Holl. 10 fl. S. — | 9 " 54 — 56 " | Amsterdam — |
| 20 Pfcs. — | 9 " 27 — 28 " | Berlin 104 $\frac{1}{2}$ G. |
| Russ. Imperiales . | 9 " 48 — 50 " | Cöln 105 B. |
| Deutsch. Fried. d'or . | 9 " 57 $\frac{1}{2}$ — 58 $\frac{1}{2}$ " | Hamburg 87 $\frac{1}{2}$ G. |
| Ducaten . | 5 " 36 — 38 " | Köppitz 104 $\frac{1}{2}$ G. |
| Engl. Sovereigns . | 11 " 53 — 57 " | London 119 $\frac{1}{2}$ 119 b. |
| Brens. Tassenfeine 1 " | 44 $\frac{1}{2}$ — 45 $\frac{1}{2}$ " | Paris 94 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ b. G. |
| Dollars in Gold . | 2 " 27 — 28 " | Wien 56 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ b. |
| | | Discount 4% G. |